

Lazogianis gewinnt Silber bei EM: Ein Kampf für die Zukunft!

Lucas Lazogianis gewinnt Silber bei der Ringer-EM 2025 in Bratislava und ist eine große Hoffnung für Deutschland im Ringen.



Bratislava, Slowakei - Lucas Lazogianis hat bei den Ringer-Europameisterschaften in Bratislava die Silbermedaille in der Gewichtsklasse bis 97 Kilogramm gewonnen. Der 23-jährige Griechisch-römisch-Spezialist aus Weilimdorf, Deutschland, musste sich im Finale dem Bulgaren Kiril Milow geschlagen geben. Milow hat bereits 2022 den Titel in dieser Gewichtsklasse gewonnen und zeigte erneut eine starke Leistung. Dies ist eine herausragende Leistung für Lazogianis, der im Vorjahr bei der U23-Weltmeisterschaft bereits Bronze holte und sich für die Olympischen Spiele in Paris qualifiziert hat, wo er den 10. Platz belegte.

Das deutsche Ringer-Team konnte insgesamt drei Medaillen bei

dieser Europameisterschaft sichern, was einen positiven Trend in der deutschen Ringerszene zeigt. Neben Lazogianis erzielten auch Luisa Niemesch in der Gewichtsklasse bis 62 kg und Jello Krahmer bis 130 kg Erfolge und gewannen jeweils eine Bronzemedaille. Im Gegensatz dazu blieben die Freistil-Männer des deutschen Teams ohne Medaille, was die Diversität der Erfolgsgewinne verdeutlicht.

Teilnahme und Erfolge des deutschen Teams

Die Ringer-Europameisterschaften haben eine lange Tradition und finden seit 1911 statt. Im Laufe der Jahre haben zahlreiche Nationen, darunter das Deutsche Reich und die Sowjetunion, in verschiedenen Gewichtsklassen beeindruckende Leistungen gezeigt. Laut Angaben wird bei den aktuellen Meisterschaften in Bratislava sowohl im Greco-Roman als auch im Freistil um die Medaillen gekämpft, wobei das deutsche Team in beiden Disziplinen vertreten ist. Die EM bietet eine Plattform für die Athleten, um sich auf eine internationale Bühne zu beweisen und wichtige Erfahrungen zu sammeln, während sie sich gleichzeitig auf größte Wettkämpfe wie die Olympischen Spiele vorbereiten.

In der Geschichte der Europameisterschaften haben immer wieder verschiedene Nationen dominiert. Die jährlichen Wettbewerbe fördern die Ringerkultur in Europa und sind ein wesentlicher Bestandteil des Sportes. Die Herausforderer von Lazogianis in den vorherigen Jahren wurden durch Athleten aus Ländern wie der Sowjetunion und der Türkei herausgefordert, die nach wie vor eine starke Konkurrenz darstellen.

Mit den durch Lazogianis sowie seine Teamkollegen gezeigten Leistungen gibt es großen Optimismus für die Zukunft des deutschen Ringens. Besonders die Erfolge der jüngeren Athleten werfen ein vielversprechendes Licht auf die kommende Generation und deren Ambitionen in internationalen Wettkämpfen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Bratislava, Slowakei
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tz.de• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de